



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 103/16/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberaterung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	02.06.2016	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	16.06.2016	öffentlich

Ausbau der Betreuungsangebote an Grundschulen

Ausbau der Betreuungsangebote an Grundschulen

Beschlussvorschlag:

1. Die Betreuung am Nachmittag (Hort) an der Gemeinschaftsschule in der Taus wird um eine Gruppe mit 25 Plätzen ab September 2016 erweitert.
2. Die Modellphase der erweiterten Betreuung am Vormittag mit Mittagessen bis 14.30 Uhr an den Grundschulen Maubach, Plaisir und an der Talschule ist beendet und wird ab 1. September 2016 als festes Betreuungsangebot weiter geführt.
3. In den Gemeinschaftsschulen in der Taus und Mörikeschule sowie in der Schillerschule und der Grundschule Sachsenweiler wird ab 1. September 2016 die erweiterte Betreuung am Vormittag mit Mittagessen bis 14.30 Uhr als zweijährige Modellphase eingeführt.
4. Das erforderliche Personal und die Sachmittel werden zur Verfügung gestellt, der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
_____	I	II	10	20		
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum		

Begründung:

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ist jede Kommune verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Im Schulkindbereich erfolgen die Ermittlung des Bedarfs und die Fortschreibung der Bedarfsplanung jährlich vom Amt für Familie, Jugend und Bildung in Abstimmung mit dem Geschäftsführenden Schulleiter und dem Gesamtelternbeirat.

Die erneut gestiegenen Belegungszahlen zeigen einen erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen im Schulbereich an. Derzeit werden an den 7 Grundschulen in der Betreuung am Vormittag (bis 13.30 Uhr) 399 Kinder und an 5 Grundschulen in der Betreuung am Nachmittag 112 Kinder betreut, 125 Plätze können derzeit im Nachmittagsbereich angeboten werden. Im Zuge der Grundschulanmeldungen wurde deutlich, dass im kommenden Schuljahr 2016/17 die Plätze in der Betreuung am Nachmittag ausgeschöpft sind. Der Bedarf der Nachmittagsbetreuung mit den bestehenden Gruppen kann mit den vorhandenen Strukturen künftig nicht gedeckt werden. Insbesondere im Einzugsbereich der Gemeinschaftsschule in der Taus fehlen für 12 Grundschul Kinder Hortplätze ab September 2016.

In der erweiterten Betreuung am Vormittag mit Mittagessen (bis 14.30 Uhr) werden momentan an der Grundschule Maubach, der Plaisirschule sowie der Talschule mit diesem Angebot 49 Kinder betreut. Die Modellphase ist nun abgeschlossen. Diese Betreuungsform soll aufgrund der stabilen Anmeldezahlen als festes Betreuungsangebot weitergeführt werden.

Die Verwaltung empfiehlt auf Grund der ermittelten Bedarfe und den positiven Erfahrungen der seitherigen Modellschulen, an den Gemeinschaftsschulen in der Taus und Mörikeschule sowie an der Schillerschule und der Grundschule Sachsenweiler ab 1. September 2016 die erweiterte Betreuung am Vormittag mit Mittagessen bis 14.30 Uhr als zweijährige Modellphase einzuführen.

Finanzielle und personelle Auswirkungen**Zusätzliche Gruppe Betreuung am Nachmittag (Hort) Gemeinschaftsschule in der Taus**

Auf Grund der Gesetzesänderungen zum Ganztagesbetrieb wird für neu einzurichtende Gruppen der Betreuung am Nachmittag kein Landeszuschuss mehr gewährt. Bei der Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe mit bis zu 25 Plätzen im Hort an der Gemeinschaftsschule in der Taus können bestehende Strukturen, Personal und Synergieeffekte flexibel genutzt werden. Hierfür stellt die Schule ein Klassenzimmer im Betreuungsbereich zur Verfügung. Im Hauswirtschaftsbereich ist eine Aufstockung, je nach Belegung, erforderlich. Bei einer Auslastung der Gruppe mit 10 Kindern muss laut Betriebserlaubnis eine pädagogische Fachkraft im Umfang von 88 % eingestellt werden. Bei Auslastung der Gruppe ab 11 bis 25 Kinder sind zwei pädagogische Fachkräfte mit jeweils 88 % einzustellen. Um flexibel auf die Bedarfe an der Schule reagieren zu können, wird eine Betriebserlaubnis bis 25 Kinder beantragt, die Stellen jedoch nach Bedarf besetzt.

Einmalig fallen Ausstattungskosten von ca. 8.000 Euro an, zusätzlich für die neue Gruppe laufende Sachausgaben, Fortbildungskosten, etc.

Erweiterte Betreuung am Vormittag bis 14.30 Uhr

An allen sieben Grundschulen soll künftig die erweiterte Betreuung am Vormittag bis 14.30 Uhr angeboten werden. Vorerst im Modellversuch in den Gemeinschaftsschulen in der Taus und Mörikeschule sowie in der Schillerschule und der Grundschule Sachsenweiler. Bei den Modellversuchsschulen sind keine baulichen Maßnahmen erforderlich. Das Mittagessen in der Schillerschule und den Gemeinschaftsschulen kann in den Mensen eingenommen werden. In Sachsenweiler kann das Essen in dem bestehenden Betreuungsraum und bei steigendem Bedarf in der angrenzenden Mehrzweckhalle gereicht werden.

Die erweiterte Betreuung am Vormittag bis 14.30 Uhr an den Grundschulen Maubach, Plaisir und an der Talschule hat sich bewährt und soll ab 1. September 2016 als festes Betreuungsangebot weiter geführt werden.

Das bestehende Personal in der Betreuung am Vormittag an allen Grundschulen ist bereit, den zusätzlichen Stundenumfang von einer Betreuungsstunde täglich während der Schulzeit an fünf Tagen die Woche aufzustocken. Ebenfalls sind Aufstockungen im Hauswirtschaftsbereich bzw. die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft je nach Belegung erforderlich.

Zusammenfassend geht die Verwaltung davon aus, den aktuellen Bedarf im Schulbetreuungs Bereich mit den vorgeschlagenen Maßnahmen vorerst decken zu können. Durch die Einrichtung der erweiterten Betreuung am Vormittag bis 14.30 Uhr an allen Grundschulen wird eine Entlastung der Betreuung am Nachmittag (Hort) erwartet. Mit der zusätzlichen Gruppe an der Gemeinschaftsschule in der Taus kann flexibel auf Bedarfe reagiert werden.

Im Rahmen der Fortschreibung der Bedarfsplanung werden im 4. Quartal dieses Jahres die Bedarfe und Betreuungsplätze wie gehabt überprüft.